

...zusammen macht stark...



Newsletter Juli 2017

1. Zahlen 2016
2. Aktueller Stand Koordinationsstelle
3. Weiterbildung
4. NH-Treffen
5. Dankesworte



v.l.n.r. oben Cornelia Steiner (Vorstand), Karlijn Werquin, Edith Büttiker (Koordinatorinnen), Hans-Jörg Hasler (Vorstand, Präsident),
v.l.n.r. unten Corinne Vogel (Administration), Petra Salviti (Vorstand)

1. Zahlen 2016

Die Nachfrage nach unseren Diensten im Jahr 2016 war so gross wie noch nie - seit der Gründung vor über 16 Jahren! **807 persönliche Begegnungen zwischen Freiwilligen und Begleiteten fanden statt – auch dank deinem Einsatz! D.h. pro Tag (von Montag bis Freitag) wurden im Aegerital 3 bis 4 Menschen besucht und begleitet!** Knapp 60% der Besuche fanden im privatem Rahmen statt und gut 40% in den Institutionen (wie Altersheim Chlösterli und Zentrum Breiten). Einsätze aller Art wurden geleistet, gemäss Angebotsliste, aber vor allem: Gesellschaft leisten, spazieren, vorlesen und einkaufen.



2. Aus der Koordinationsstelle erstes Halbjahr 2017

Freiwillige

neu seit Januar 2017

Wildi Franziska
Carina Huber (Mädchen)
Khangsar Tsering Chodon

Austritte

seit Januar 2017

Wyss Maren
Chime Zulu Paldon

Begleitete

neu seit Januar 2017

8 Frauen
3 Männer

Austritte

seit Januar 2017

keine

Insgesamt gehören heute 48 Freiwillige (davon 9 passiv) und 38 Begleitete der NH Aegerital an.

3. Weiterbildung (17. März/9. Mai 2017)

Die Ökumenische Wegbegleitung Kanton Zug lud Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter zum Weiterbildungstag zum Thema „Vom Verstehen und Missverstehen - Hilfsmittel für gelingende Gespräche“ ein. Von der NH Aegerital waren 22 Freiwillige anwesend.

Vier Workshops wurden angeboten:

- Verbale Kommunikation
- Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- Wenn Worte fehlen
- Kommunikation gestalten

Hier einige Kommentare von Freiwilligen

„Einfühlsame Kommunikation führt zu besserem gegenseitigem Verständnis

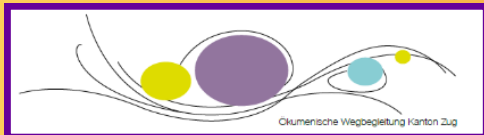
Zuhören heisst:
hin-hören;
Inne-werden;
den, dem man zuhört,
an-nehmen,
gelten lassen,
ernst nehmen.

„Mit dem Herzen zuhören und mit dem Herzen sprechen. Dies ist für mich die Essenz einer guten Kommunikation.“

„Ein interessanter, spannender und lehrreicher Tag mit vielen Aha-Erlebnissen“.

Zitat von Steve de Shazer

„Die grösste Kunst ist aktiv Zuzuhören“



4. Drittes Nachbarschaftshilfe-Treffen

Bei aussen sehr sommerlich heissen Temperaturen fanden sich am Freitag, 23. Juni 2017 insgesamt 18 Freiwillige und Begleitete im reformierten Kirchgemeindezentrum Mittenägeri ein.

Das Sommerlotto stand unter dem Thema Schmetterling.

... **zusammen macht stark...** - das Leitteam bereitete das Dessertbuffet vor und übernahm den Service. Der Gabentisch nährte beim einen oder anderen schon die Vorfreude auf das Spiel.

Nach der süssen Stärkung ging es dann los. Edith Büttiker, die Lottofee, verstand es die Gäste zu packen, so dass alle ihre Aufmerksamkeit auf die grünen Lottokarten legten und konzentriert den Zahlen lauschten. Die Freude der Lottogewinner und die Leichtigkeit der vielen Schmetterlinge strahlte in den ganzen Saal aus.

Am Ende waren alle Gewinner! Gab es doch für jeden einen Trostpreis, verpackt in einer kleinen Schmetterlingstasche:



Das Glück ist wie ein Schmetterling. Wenn wir es jagen, vermögen wir es nie zu fangen, aber wenn wir innehalten, dann lässt es sich auf uns nieder.



5. Dankesworte

Wir sagen DANKE....

- für die vielen Menschen von Jung und Alt, die uns ihr Vertrauen schenken sie begleiten zu dürfen.
- für all die treuen, grossherzigen Freiwilligen, die durch ihre zahlreichen Besuche, den Begleitenden zuhören, Zeit, Freude, Zuversicht und Freundschaft schenken
- für all die guten Freunde, die durch ihre finanzielle Freiwilligkeit mithelfen, die Finanzierung unserer Arbeit am Nächsten zu tragen.
- für die jährliche Unterstützung der Gemeinden Unterägeri und Oberägeri. Sie sind massgeblich daran beteiligt, dass wir diesen wunderbaren nachbarschaftlichen Dienst im Ägerital erbringen dürfen.
- für all die guten Gedanken, Ideen, Hinweise und Anregungen, die uns stets beflügeln, unsere Arbeit wahrlich mit und in Freude leisten zu dürfen.
- für gar ALLES!

Mit herzlichen Grüssen

Edith Büttiker, Karlijn Werquin, Hans-Jörg Hasler,
Cornelia Steiner, Corinne Vogel, Petra Salviti

...zusammen macht stark...